



www.bluehendes-salzburg.at/saalfelden/willkommen/



Liebes OGV-Mitglied !

Hier unsere aktuellen Gartentipps (weitergeleitet von *Gartentipps.com*):

Vorab:

Am kommenden Mittwoch, 04. März 2026 um 19:00 Uhr im Pfarrsaal Saalfelden:

Es geht um unsere Bienen - und was sie für uns tun können:

Auf Initiative des Katholischen Bildungswerkes und des OGV Saalfelden wird uns die Imkerin Rosi Fellner kompetent und einfühlsam die 'Bienenapotheke' näher bringen.

Bienenprodukte wie Honig, Propolis, Gelee Royal oder Bienenwachs werden seit Jahrhunderten als bewährte Hausmittel genutzt. In diesem Vortrag tauchen wir ein in die Welt der „Bienenapotheke“: Wir erfahren, wie diese natürlichen Substanzen unterstützt werden können, bei welchen Beschwerden sie traditionell Anwendung finden und wie wir bewährte Rezepte selbst umsetzen können.

Die Teilnahme ist - wie fast immer - kostenfrei. Denkt auch daran, Eure Fragen mitzubringen, die Rosi Fellner gerne beantwortet.



Post vom OGV:

Unser neues Programm für das Gartenjahr



2026 ist in den letzten Tagen an alle Mitglieder versendet worden.

Falls jemand das Programm nicht bekommen hat, meldet Euch bei Jürgen Reinke (Tel. 0664 / 15 05 440). Gerne senden wir Euch dann ein Exemplar zu.

Wer es gern 'elektronisch' mag. Hier der Link zum Download von unserer Website:

www.bluehendes-salzburg.at/saalfelden/downloads/

By the way: Fast 500 Mitglieder (!) haben ihren Jahresbeitrag für 2026 schon an uns überwiesen. Dafür lieben und herzlichen Dank!



Hier nun unserer aktuellen Gartentipps:

Auf der Fensterbank & im Gewächshaus Samen aussäen

Auch im Gewächshaus und auf der warmen Fensterbank können Sie im Februar schon die ersten Samen von Salat, Radieschen, Kohlrabi und Sellerie aussäen. Auch Lauch, der sehr langsam keimt und wächst, können Sie bereits jetzt aussäen.

Weitere Informationen:

[Gemüse auf der Fensterbank vorziehen – So wird's gemacht](#)

[Kräuter auf der Fensterbank ziehen – So wird's gemacht](#)

Giersch aus dem Garten entfernen

Im Ziergarten breitet sich jetzt wieder an schattigen, nährstoffreichen Stellen Giersch aus. Dieses Unkraut entfernen Sie am besten, indem Sie die Wurzeln mit einer Grabegabel ausstechen und trocknen lassen, bevor Sie den Giersch auf den Kompost geben.

Es gibt aber noch eine andere Möglichkeit, um Giersch loszuwerden. Legen Sie einfach feste Pappe auf die von Giersch befallenen Stellen und decken Sie diese dann mit Rindenmulch ab. Im nächsten Jahr sind die Wurzeln abgestorben und lassen sich so leicht entfernen.

Weitere Informationen:

[Giersch bekämpfen – 6 Tipps](#)

[Giersch – Pflanzenporträt & Verwendung](#)

Sommerblühende Sträucher jetzt zurückschneiden

Sommerblühende Sträucher wie beispielsweise Schmetterlingsflieder können Sie bei frostfreiem Wetter kräftig zurückschneiden, damit sich schnell neue Triebe mit Blütenansätzen bilden.

⇒ **Zu beachten:**

Je länger Sie mit dem Schnitt warten, desto länger dauert es, bis die Sträucher im Sommer blühen.

Weitere Informationen:

[Sträucher zurückschneiden – Worauf Sie achten müssen!](#)

[Blütensträucher vermehren – So wird's gemacht](#)

Hecken schneiden

Im Februar ist die Zeit, Hecken zu verjüngen und kräftig zurückzuschneiden. Liguster beispielsweise treibt im Frühling wieder gut aus, wenn Sie die alten Triebe weit zurückschneiden. Dadurch wachsen die Hecken kräftiger und dichter.

Bevor Sie die Schere ansetzen und Ihre Hecken schneiden, ist es gut zu wissen, dass es zwischen jungen und alten Hecken beim Schnitt einen Unterschied gibt:

⇒ **junge Hecken:**

Junge Hecken können Sie bis zu viermal im Jahr zurückschneiden. Dabei allerdings nur die Zweige kürzen, die nach oben schießen.

⇒ **alte Hecken:**

Bei alten Hecken reicht ein Schnitt Mitte Februar vollkommen aus, da diese in der Regel schon die gewünschte Form besitzen.

Weitere Informationen:

[Hecke schneiden: Was ist wann erlaubt?](#)

[Hohe Hecke schneiden: So gelingt Ihnen der Rückschnitt](#)

Sommerblumen auf der Fensterbank vorziehen

Ende Februar können Sie die ersten Sommerblumen, die langsamer keimen, im Gewächshaus oder auf dem Fensterbrett aussäen. Zu den langsamen Keimern gehören z.B. Astern, Löwenmäulchen, Zinnien oder Männertreu. Diese können Sie wie folgt vorziehen:

- Wichtig ist beim Vorziehen auf jeden Fall, dass Sie die Auswahl des Aussaatgefäßes abhängig von der Größe der Samen machen. Große Samen geben Sie am besten gleich in Blumentöpfe mit Aussaaterde, damit die Wurzeln von Anfang an genügend Platz zum Wachsen haben. Kleinere Samen säen Sie hingegen lieber in Saatschalen aus.
- Anschließend die Töpfe bzw. Schalen an einen hellen Platz stellen und stets leicht feucht, aber niemals nass, halten.
- Nach den Eisheiligen, wenn keine Nachtfröste mehr drohen, können Sie die Blumen dann ins Freiland pflanzen.

Weitere Informationen:

[Lobelien – Männertreu pflanzen und pflegen](#)

[Löwenmäulchen pflanzen und pflegen – So wird's gemacht](#)

Zierpflanzen mit Kaffeesatz düngen

Zierpflanzen und -sträucher wie Rhododendren und Azaleen, die einen säuerlichen Boden lieben, können Sie im Februar eine Düngung mit Kaffeesatz verabreichen. Kaffeesatz enthält nämlich Kalium, Stickstoff und Phosphor. Also schmeißen Sie ihn nicht einfach weg, sondern düngen Sie Ihre Pflanzen damit.

Arbeiten Sie den Kaffeesatz einfach leicht mit einer Harke rund um die Pflanzen ein und schon wird der Boden mit Stickstoff angereichert und der Säuregrad gesenkt.

Weitere Informationen:

[Kaffeesatz – Kostenloser Dünger für Freiland- und Topfpflanzen!](#)

[Kaffeesatz gegen Katzen & Schnecken einsetzen – So klappt's!](#)

Eingewinterte Kübelpflanzen pflegen

Wenn Sie Oleander, Lorbeer oder andere wintergrüne Kübelpflanzen noch in ihrem Winterquartier lassen möchten, dann denken Sie unbedingt weiterhin ans Gießen. An milden Tagen ohne Frost können Sie die Pflanzen auch mit Regenwasser gießen.

Des Weiteren ist es ratsam Verwelktes immer gleich zu entfernen, da sich sonst schnell Pilzkrankheiten breit machen könnten. Betrachten Sie Ihre Kübelpflanzen ab und zu auch mal etwas näher und untersuchen Sie diese auf Schädlinge. Denken Sie hier auch an die Schädlingsbekämpfung im Wintergarten. Weitere Informationen:

[Schädlinge bekämpfen – 5 natürliche Mittel zur Bekämpfung](#)

[Schädlingsbekämpfung im Wintergarten – 5 Tipps](#)

Boden im Gemüsegarten jetzt auflockern

Im zeitigen Frühjahr ist es wichtig, dass Sie die oberste Bodenschicht im Gemüsegarten gut lockern. Allerdings können Sie den Boden erst bearbeiten, wenn er trocken und warm geworden ist. Zu nasse, vielleicht sogar noch angefrorene Beete also immer erst abtrocknen lassen. So lange die Erde noch an Ihren Gummistiefeln kleben bleibt und nicht krümelig ist, warten Sie noch etwas ab, bevor Sie den Boden bearbeiten.

Sobald die Beete dann abgetrocknet sind, können Sie diese durchharken und von Unkraut befreien. Am Schluss den Boden dann wieder glatt rechen.

Wenn Sie wollen, dann können Sie jetzt auch schon etwas Kompost in den Boden einarbeiten.

Weitere Informationen:

[Schwere Böden? Definition und Tipps](#)

[Sandiger Boden? – 6 Tipps für bessere Erde](#)



Die bisher erschienen Gartentipps des OGV haben auf unserer [Website](#) zusammengestellt.

Hinweis: Der Obst- und Gartenbauverein gibt die jeweiligen Gartentipps ungeprüft weiter. Für nicht eintretenden Erfolg, Schäden oder anderweitige Ereignisse aufgrund der Anwendung der weitergegebenen Gartentipps übernehmen wir keinerlei Haftung.

Mit lieben Gartengrüßen

Obst- und Gartenbauverein Saalfelden

Obfrau Anneliese Reiffenstuhl

Gerling 12 - 5760 Saalfelden - Tel. 0677 630 275 44

ZVR-Nr. 357427048

[Dieses Mail weiterleiten an eine Person, die sich auch dafür interessieren könnte.](#)

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)